

## Gemeinderatssitzung am 18. November 2024

Zur ersten Gemeinderatssitzung des Jahres begrüßte Ortsbürgermeister Claus Seebeck eine ungewöhnlich hohe Zahl Besucher. Besonders zwei der mit der Einladung zur Sitzung bekanntgegebenen Tagesordnungspunkte hatten offenbar das Interesse geweckt: Ausbau der Steinauer Straße und Erneuerung der Straßenentwässerung.

### Mitteilungen

Bevor diese Tagesordnungspunkte zur Sprache kamen, berichtete Seebeck, dass mit dem Beginn des zwar seit Langem vom Kreis geplanten Ausbaus der **Ortsdurchfahrt**, die Flögelingener und Berster Straße betreffend, in den nächsten drei Jahren aber nicht zu rechnen sei. Das Vorhaben sei wegen fehlender Mittel gar nicht im Drei-Jahres-Plan aufgenommen worden.

Hochofrenut zeigte er sich hingegen darüber, dass Fördermittel des Landes für den Bau eines **Radweges** von Flögeln bis zum Moorinformationszentrum fest eingeplant worden seien. Der Bau selbst könne in 2026 oder spätestens 2027 realisiert werden.

Annegret Blohm dankte er für ihre intensiven Anstrengungen in der **Seniorenbetreuung**. Höhepunkte seien Fahrten zum MoorIZ und mit einem Ausflugsboot auf der Oste gewesen.

Anfang März, rief Claus Seebeck den Zuhörern ins Gedächtnis zurück, habe mit dem „**Rollenden Rathaus**“, das beim Jan-Christopher-Hus seinen ersten Stopp einlegte, ein Service der Stadt für die Bürger begonnen, der in allen Ortschaften angeboten werden solle.

Auf dem gemeindeeigenen Gelände beim Jan-Christopher-Hus und der Kirche, so der Bürgermeister, ließe sich nach seinen Wünschen und Vorstellungen ein attraktives **Dorfzentrum** verwirklichen.

Der Bauamtsleiter der Stadtverwaltung, Heiko Ulrich informierte darüber, dass im kommenden oder folgenden Jahr auf dem Stüh von Vodafone ein **Mobilfunkmast** errichtet werden solle, um den abseits gelegenen Ortsteil mit schnellen Internetverbindungen zu versorgen.

Der Ausbau des **Glasfasernetzes** im Ort sei bis auf die Beseitigung kleiner Mängel abgeschlossen. Die offizielle Abnahme stehe bevor. Für den Anschluss von Einzelhöfen und die Straße Hinterm See habe sich die Telekom beworben; die Deutsche Glasfaser, die das Netz innerörtlich herstellte, habe sich an der Ausschreibung für dieses Projekt nicht beteiligt. Es werde im Übrigen zu 75 % vom Land gefördert.

### Ausbau der Steinauer Straße

Nach einleitenden Worten durch den Bürgermeister erläuterte Ludwig Augenthaler aus dem Team Tiefbau der Stadt im Detail den Ausbauplan. Er bietet wenig Überraschendes, da die neue Fahrbahn im Wesentlichen dem alten Verlauf folgen wird. Neu gestaltet wird die Einfahrt von der Flögelingener Straße aus. Ein geschwungener Fußweg mit Hochbordsteinen und ein trichterförmiger Verlauf sollen die Verkehrsteilnehmer zu einem aufmerksamen Befahren veranlassen, um Passanten, insbesondere Besucher der Gaststätte Seebeck nicht zu gefährden.

Mit Blick auf den späteren Ausbau der Ortsstraße, mit dem auch die Erneuerung des Regenwasserkanals einhergehen wird, soll bereits jetzt im Bereich der Steinauer Straße ein neuer Kanal verlegt werden. Dieser soll zugleich einen alten Abfluss über private Grundstücke ersetzen.

Im Januar will der Gemeinderat zu einer Anwohnerversammlung einladen und unter anderem über geschätzte Kosten und Beteiligungen informieren.

### Entwässerungskanäle

Die seit Jahren mit dem Klimawandel zunehmenden Starkregentage führen oft zu Überflutungen im Dorf. Das derzeitige Entwässerungssystem ist dafür nicht ausgelegt und soll nach und nach angepasst werden. Während ein Plan bereits vorliegt, wird die Realisierung einige Jahre auf sich warten lassen. Ein Ausbau in Nebenstraßen ist erst sinnvoll, wenn die Kreisstraße saniert sein wird.

### Verschiedenes

**Mittagsruhe.** Auf Antrag eines Bürgers bittet der Gemeinderat, der selbst nicht darüber entscheiden kann, die Stadtverwaltung zu prüfen, ob die mittägliche Ruhezeit von 13 bis 15 Uhr in Flögeln auf die Zeit von 12 bis 14 Uhr vorverlegt werden kann, was eher dem dörflichen Leben entspräche.

**Wegebau.** Im Rahmen der Flurbereinigung wurden auch in diesem Jahr einige Wege erneuert. Im kommenden Jahr, berichtete Volker Meyer, wird das Programm mit dem dritten Bauabschnitt vor allem bei der Steinauer Straße fortgesetzt. Diese soll vom Ortsrand bis zur Brücke über den Kanal ausgebaut werden.

Ein Vertreter der Stadt stellte die App „**DorfFunk**“ vor. Sie kann Einwohner, Vereine, Betriebe und soziale Einrichtungen eines Dorfes miteinander digital vernetzen. Man kann die Stärken eines Dorfes hervorheben und interaktiv über Neuigkeiten, Veranstaltungen und Angebote informieren. In Flögeln soll es 79 Nutzer geben. Die Stadt bemühe sich um eine weitere Verbreitung des Angebots.

Mit lebhaften Diskussionen über teilweise Bagatellen endete die informative Sitzung. Bürgermeister Seebeck bedankte sich beim Rat, den Vertretern der Stadt und dem Publikum, wünschte allen eine frohe Weihnachtszeit und lud zur nächsten Tagung im März ein.